

.....

(Bezeichnung der Schule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20..../ den Vorkurs der Berufsoberschule in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Jahrespunktzahl	Jahresnote
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█

Bemerkungen:

.....
Ort, Datum

Schulleitung¹

Klassenleitung

.....

.....

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		

¹ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

.....
 (Bezeichnung der Schule, Schulort)

BESCHEINIGUNG

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

besuchte im Schuljahr 20...../ den Vorkurs der Fachoberschule¹ in der Klasse².

Erzielte Leistungen:

Fach	Punkte	Note
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█

Bemerkungen:

.....
 Ort, Datum

Schulleitung³

Klassenleitung

.....

.....

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		

¹ „Fachoberschule“ ist durch „Berufsoberschule“ zu ersetzen, falls es sich um einen vorzeitigen Austritt aus dem BOS Vorkurs handelt.
² Falls es sich um einen vorzeitigen Austritt aus dem BOS Vorkurs handelt, ist hier folgender Zusatz aufzunehmen: „und ist heute aus der Schule ausgetreten“.
³ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. < Schulleitung >“ ersetzt werden.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

BESCHEINIGUNG

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

besuchte im Schuljahr 20...../ die Vorklasse der «Schulart»¹,

Ausbildungsrichtung in der Klasse ...

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr erzielte
bis zum Austritt folgende Leistungen:

Fach	Punkte
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)²	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Profilfächer³	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█

Bemerkungen:

.....
Ort, Datum

Schulleitung⁴

Klassenleitung

.....

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		

¹ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Ggf. 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. < Schulleitung >“ ersetzt werden.

(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besucht im Schuljahr 20...../ die Vorklasse der «Schulart»¹,

Ausbildungsrichtung in der Klasse ...

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnis
	Punkte VKL/1
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)²	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Profilfächer³	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█

Bemerkungen:

Ort, Datum

Schulleitung⁴

Klassenleitung

Kenntnis genommen:⁵

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Ggf. 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. < Schulleitung >“ ersetzt werden.

⁵ entfällt bei Volljährigkeit (vgl. § 26 Abs. 5 Satz 1 FOBOSO).

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

besuchte im Schuljahr 20...../ die Vorklasse der «Schulart»¹,

Ausbildungsrichtung in der Klasse ...

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Jahres- punktzahl	Jahresnote
	VKL/1	VKL/2		
Allgemeinbildende Fächer				
Religionslehre (...)²	■	■	■	■
Deutsch	■	■	■	■
Englisch	■	■	■	■
Mathematik	■	■	■	■
Geschichte/Politik und Gesellschaft	■	■	■	■
Profilfächer³				
«Profilfach 1»	■	■	■	■
«Profilfach 2»	■	■	■	■
«Profilfach 3»	■	■	■	■

Bemerkungen:

Dieses Zeugnis verleiht den mittleren Schulabschluss gemäß Art. 25 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 BayEUG^{4,5}.

.....
Ort, Datum

Schulleitung⁶

Klassenleitung

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.
² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.
³ Ggf. 2 oder 3 Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
⁴ Dieser Satz entfällt im Jahreszeugnis der Berufsoberschule, sofern nicht Leistungen nach § 7 Abs. 2 Satz 1 und 2 i. V. m. § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 FOBOSO erzielt wurden.
⁵ Dieser Satz entfällt im Jahreszeugnis der Fachoberschule.
⁶ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden, sofern kein mittlerer Schulabschluss erworben wurde.

.....

(Bezeichnung der Schule, Schulort)

BESCHEINIGUNG

..... ,

(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr erzielte

bis zum Austritt folgende Leistungen:

Fach	Punkte
Allgemeinbildende Fächer	
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte	█
Profilfächer¹	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
Fachpraktische Ausbildung	█

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Schulleitung²

Klassenleitung²

.....

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

² Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besucht im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse ...

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnis
	Punkte
	11/1
Allgemeinbildende Fächer	
Deutsch	<input type="text"/>
Englisch	<input type="text"/>
Mathematik	<input type="text"/>
Geschichte	<input type="text"/>
Profilfächer¹	
«Profilfach 1»	<input type="text"/>
«Profilfach 2»	<input type="text"/>
«Profilfach 3»	<input type="text"/>
Fachpraktische Ausbildung	<input type="text"/>

Bemerkungen:

Ort, Datum

Schulleitung²

Klassenleitung

Kenntnis genommen:³

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft		ungenügend			

¹ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

² Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung >“ ersetzt werden.

³ Entfällt bei Volljährigkeit (vgl. § 26 Abs. 5 Satz 1 FOBOSO).

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse ...

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Jahres- punktzahl	Jahresnote
	11/1	11/2		
Allgemeinbildende Fächer				
Deutsch				
Englisch				
Mathematik				
Geschichte				
Profilfächer¹				
«Profilfach 1»				
«Profilfach 2»				
«Profilfach 3»				
Fachpraktische Ausbildung				

Die fachpraktische Ausbildung wurde im Umfang eines halben Schuljahres in außerschulischen Betrieben bzw. schuleigenen Werkstätten abgeleistet.

Bemerkungen:

Die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 12 hat
..... (Vornamen und Familienname) erhalten.

.....
Ort, Datum

Schulleitung²

Klassenleitung

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		

¹ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

² Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

BESCHEINIGUNG

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr erzielte (Vorname und Familienname) bis zum Austritt folgende Leistungen:

Fach	Punkte
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)¹	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Politik und Gesellschaft	█
Sport	█
Profilfächer²	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
«Profilfach 4»	█
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1»	█
«Wahlpflichtfach 2³»	█
Fachreferat im Fach⁴	█

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung

.....
Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.

⁴ Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung>“ ersetzt werden.

(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besucht im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnis
	Punkte
	12/1
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)¹	<input type="text"/>
Deutsch	<input type="text"/>
Englisch	<input type="text"/>
Mathematik	<input type="text"/>
Politik und Gesellschaft	<input type="text"/>
Sport	<input type="text"/>
Profilfächer²	
«Profilfach 1»	<input type="text"/>
«Profilfach 2»	<input type="text"/>
«Profilfach 3»	<input type="text"/>
«Profilfach 4»	<input type="text"/>
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1»	<input type="text"/>
«Wahlpflichtfach 2³»	<input type="text"/>
Fachreferat im Fach⁴	<input type="text"/>

Bemerkungen:

Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung⁵

Kenntnis genommen:⁶

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.

⁴ Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

⁶ Entfällt bei Volljährigkeit (vgl. § 26 Abs. 5 Satz 1 FOBOSO).

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnisse		Jahrespunktzahl	Jahresnote
	12/1	12/2		
Allgemeinbildende Fächer				
Religionslehre (...)¹	■	■	■	■
Deutsch	■	■	■	■
Englisch	■	■	■	■
Mathematik	■	■	■	■
Politik und Gesellschaft	■	■	■	■
Sport	■	■	■	■
Profilfächer²				
«Profilfach 1»	■	■	■	■
«Profilfach 2»	■	■	■	■
«Profilfach 3»	■	■	■	■
«Profilfach 4»	■	■	■	■
Wahlpflichtfächer				
«Wahlpflichtfach 1»	■	■	■	■
«Wahlpflichtfach 2³»	■	■	■	■
Fachreferat im Fach⁴	■		■	■

Bemerkungen:

..... (Vorname und Familienname) hat sich der Fachabiturprüfung ohne Erfolg unterzogen und darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.

.....
Ort, Datum

Schulleitung

Klassenleitung

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.
 ² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 ³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.
 ⁴ Fach eintragen.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule

und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis dreifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte				Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	11/1	11/2	12/1	12/2		Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer							
Religionslehre (...)²							
Deutsch							
Englisch							
Mathematik							
Geschichte							
Politik und Gesellschaft							
Sport*							
Profulfächer							
<i>Hier sind entsprechend der Ausbildungsrichtung die Profulfächer laut Anhang einzufügen.</i>							
Wahlpflichtfächer							
«Wahlpflichtfach 1»							
«Wahlpflichtfach 2³»							
Fachreferat im Fach⁴							
Fachpraktische Ausbildung							

* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁵

Die fachpraktische Ausbildung wurde im Umfang eines halben Schuljahres in Jahrgangsstufe 11 in außerschulischen Betrieben bzw. schuleigenen Werkstätten abgeleistet.

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.

⁴ Fach eintragen.

⁵ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (Sport und ggf. Wahlpflichtfach).

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

– Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (dreifach)	<input type="text"/>
– Punktesumme aus 25 einzubringenden Halbjahresergebnissen	<input type="text"/>
– Ergebnis des Fachreferats	<input type="text"/>
– Punktesumme der fachpraktischen Ausbildung aus 11/1 und 11/2	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>
Durchschnittsnote	<input type="text"/> <input type="text"/> (in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2 ⁶
«2. Fremdsprache» ⁷	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

IV. Bemerkungen

V.
hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die
Fachhochschulreife
verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses⁸:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

⁶ Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.

⁷ Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

⁸ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

Anhang zu den Profulfächern:

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte				Prüfungs- ergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	11/1	11/2	12/1	12/2		Punkte	Note

Ausbildungsrichtung Technik

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Prüfungs- ergebnis Punkte	Punkte	Note
Physik		■	■	■	■	■	■
Technologie		■	■	■		■	■
Chemie		■	■	■		■	■
Mathematik Additum (T)			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Prüfungs- ergebnis Punkte	Punkte	Note
Biologie		■	■	■	■	■	■
Chemie		■	■	■		■	■
Physik		■	■	■		■	■
Technologie			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Prüfungs- ergebnis Punkte	Punkte	Note
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen		■	■	■	■	■	■
Volkswirtschaftslehre		■	■	■		■	■
Rechtslehre	■	■				■	■
Naturwissenschaften			■	■		■	■
Informatik			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft

Profulfächer	11/1	11/2	12/1	12/2	Prüfungs- ergebnis Punkte	Punkte	Note
Internationale Betriebswirtschafts- lehre und Volkswirtschaftslehre «Fremdsprache» ¹		■	■	■	■	■	■
Rechtslehre	■	■				■	■
Naturwissenschaften			■	■		■	■
International Business Studies			■	■		■	■

¹ Französisch oder Spanisch

Ausbildungsrichtung Sozialwesen

Profilfächer							
Pädagogik/Psychologie		■	■	■	■	■	■
Sozialwirtschaft und Recht		■	■	■		■	■
Chemie	■	■				■	■
Biologie			■	■		■	■
Soziologie			■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Gesundheit

Profilfächer							
Gesundheitswissenschaften		■	■	■	■	■	■
Biologie			■	■		■	■
Kommunikation und Interaktion		■	■	■		■	■
Chemie		■	■	■		■	■

Ausbildungsrichtung Gestaltung

Profilfächer							
Gestaltung Praxis		■	■	■	■	■	■
Gestaltung Theorie		■	■	■		■	■
Naturwissenschaften			■	■		■	■
Medien		■	■	■		■	■

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

BESCHEINIGUNG

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr erzielte
(Vornamen und Familienname) bis zum Austritt folgende Leistungen:

Fach	Punkte
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)¹	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Profilfächer²	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
«Profilfach 4»	█
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1³»	█
Fachreferat im Fach⁴	█

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung

.....

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁴ Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

besucht im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnis
	Punkte 12/1
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)¹	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Profilfächer²	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
«Profilfach 4»	█
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1³»	█
Fachreferat im Fach⁴	█

Bemerkungen:

.....
Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁴ Fach eintragen; Zeile entfällt, wenn das Fachreferat noch nicht vorliegt.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung >“ ersetzt werden.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Jahres- punktzahl	Jahresnote
	12/1	12/2		
Allgemeinbildende Fächer				
Religionslehre (...)¹	■	■	■	■
Deutsch	■	■	■	■
Englisch	■	■	■	■
Mathematik	■	■	■	■
Geschichte/Politik und Gesellschaft	■	■	■	■
Profilfächer²				
«Profilfach 1»	■	■	■	■
«Profilfach 2»	■	■	■	■
«Profilfach 3»	■	■	■	■
«Profilfach 4»	■	■	■	■
Wahlpflichtfächer				
«Wahlpflichtfach 1³»	■	■	■	■
Fachreferat im Fach⁴	■	■	■	■

Bemerkungen:

Die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 13 hat
(Vorname und Familienname) erhalten.⁵

.....
Ort, Datum

Schulleitung⁶

Klassenleitung

.....
Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁴ Fach eintragen.

⁵ Bei Schülerinnen und Schülern, die sich freiwillig der Abschlussprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ohne Erfolg unterzogen haben, wird dieser Satz durch folgende Bemerkung ergänzt: „..... (Vorname und Familienname) hat sich der Fachabiturprüfung ohne Erfolg unterzogen. (Vorname und Familienname) darf die Prüfung gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“.

⁶ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Berufsoberschule

und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	12/1	12/2		Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre (...)²					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Politik und Gesellschaft					
Profilfächer³					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
«Profilfach 4»					
Wahlpflichtfächer					
«Wahlpflichtfach 1⁴»					
Fachreferat im Fach⁵					

* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁶

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁵ Fach eintragen.

⁶ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

– Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)	
– Punktesumme aus 17 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
– Ergebnis des Fachreferats	
Summe	
Durchschnittsnote	

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2 ⁷
«2. Fremdsprache» ⁸	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

IV. Bemerkungen

V.
hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die

Fachhochschulreife

verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses⁹:

Schulleitung

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

⁷ Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.

⁸ Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

⁹ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

BESCHEINIGUNG

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»¹,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

und ist heute aus der Schule ausgetreten.

Im laufenden Schulhalbjahr wurden bis zum Austritt folgende Leistungen erzielt:

Fach	Punkte
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)²	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Profilfächer³	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1⁴»	█
Seminar	
Thema der Seminararbeit:⁵.....	█

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

Schulleitung⁶

Klassenleitung

.....

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Punkte																
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁵ Thema der Seminararbeit eintragen.

⁶ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

.....
 (Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

besucht im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»¹,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnis
	Punkte
	13/1
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)²	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Profilfächer ³	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1⁴»	█

Bemerkungen:

.....
 Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung>“ ersetzt werden.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20..../ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»¹,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Jahres- punktzahl	Jahresnote
	13/1	13/2		
Allgemeinbildende Fächer				
Religionslehre (...)²	█	█	█	█
Deutsch	█	█	█	█
Englisch	█	█	█	█
Mathematik	█	█	█	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█	█	█	█
Profilfächer³				
«Profilfach 1»	█	█	█	█
«Profilfach 2»	█	█	█	█
«Profilfach 3»	█	█	█	█
Wahlpflichtfächer				
«Wahlpflichtfach 1⁴»	█	█	█	█
Seminar				
Thema der Seminararbeit:⁵.....	█	█	█	█

Bemerkungen:

..... (Vorname und Familienname) hat sich der
Abiturprüfung ohne Erfolg unterzogen. Die Prüfung darf gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch
einmal/nicht mehr wiederholt werden.

.....
Ort, Datum

Schulleitung

Klassenleitung

..... (Siegel)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und
Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁵ Thema der Seminararbeit eintragen.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHGEBUNDENEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet.

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Der Umfang der mit diesem Zeugnis verbundenen Studienberechtigungen an den Hochschulen in Bayern richtet sich nach der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen in der jeweils geltenden Fassung.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium einschlägiger Studiengänge an Hochschulen³:

- Ausbildungsrichtung Technik u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge, Architektur und Innenarchitektur, Chemie und Lebensmittelchemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Informatik und Wirtschaftsinformatik, Lebensmitteltechnologie, Mathematik und Wirtschaftsmathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Technologische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen;
 - c) Lehrämter der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für berufliche Schulen und der allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in den nach Bestimmungen der einzelnen Ländern zugelassenen Fächerverbindungen mit: Chemie, Informatik, Mathematik, Physik

- Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik, Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge, Verwaltung und Rechtspflege, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsrecht, Medienrecht;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

- Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biologie, Biochemie, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften jeweils als berufliche Fachrichtungen;
 - c) Sonderpädagogisches Lehramt;
 - d) Lehramt für allgemeinbildende Schulen der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I

- Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Agrar-, forst- und gartenbauwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Landespflege und Umweltschutz, Biochemie, Biologie, Biotechnologie, Chemie und Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltschutztechnik;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Landwirtschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

- Ausbildungsrichtung Gestaltung u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge: Gestaltung/Design, Architektur, Innenarchitektur, Bildende Kunst, Theaterwissenschaften, Medien(-wissenschaften);
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus): Gestalterische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

² Fachoberschule: „Fachoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung)“.
Berufsoberschule: „Berufsoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976 in der jeweils geltenden Fassung)“.

³ Anzugeben sind nur die für die jeweilige Ausbildungsrichtung zutreffenden Studiengänge.

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»⁴

und unterzog sich in der Klasse der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungs- Punkte	Gesamtergebnis	
	13/1	13/2		Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre (...) ⁵					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Politik und Gesellschaft					
Profulfächer ⁶					
«Profulfach 1»					
«Profulfach 2»					
«Profulfach 3»					
Wahlpflichtfächer					
«Wahlpflichtfach 1 ⁷ »					
Seminar					
Thema der Seminararbeit: ⁸					

* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁹

⁴ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

⁵ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

⁶ Profulfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁷ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁸ Thema der Seminararbeit eintragen.

⁹ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

– Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)	
– Punktesumme aus 16 einzubringenden Halbjahresergebnissen	
– Ergebnis des Seminars (zweifach)	
Summe	
Durchschnittsnote	

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2+ ¹⁰

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

IV. Bemerkungen

V.
 hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die
fachgebundene Hochschulreife
 verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses¹¹:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹⁰ Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden.

¹¹ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

² Fachoberschule: „Fachoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung)“.
Berufsoberschule: „Berufsoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976 in der jeweils geltenden Fassung)“.

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»³

und unterzog sich in der Klasse der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	13/1	13/2		Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre (...) ⁴					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Politik und Gesellschaft					
Profulfächer ⁵					
«Profulfach 1»					
«Profulfach 2»					
«Profulfach 3»					
Wahlpflichtfächer					
«Wahlpflichtfach 1 ⁶ »					
Seminar					
Thema der Seminararbeit: ⁷					

* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁸

Zusätzliche Leistungen in der zweiten Fremdsprache⁹

Wahlpflichtunterricht in der Jahrgangsstufe 12 ¹⁰	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	12/1	12/2		Punkte	Note
«Sprache» (fortgeführt)					

Ergänzungsprüfung in	Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
		Punkte	Note
«Sprache»			

³ Fachoberschule bzw. Berufsoberschule.

⁴ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

⁵ Profulfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁶ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁷ Thema der Seminararbeit eintragen.

⁸ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

⁹ Entfällt, sofern nicht zutreffend.

¹⁰ Werden Halbjahresleistungen in der zweiten Fremdsprache aus einem früheren Besuch der Jahrgangsstufe 13 übernommen (siehe Fußnote 11) wird folgender Text verwendet: „Übernommen aus früherem Besuch der Jahrgangsstufe 13“; 12/1 und 12/2 sind dann ggf. durch 13/1 und 13/2 zu ersetzen.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach) █
- Punktesumme aus 16 einzubringenden Halbjahresergebnissen █
- Ergebnis des Seminars (zweifach) █
- «zweite Fremdsprache»¹¹ █
- Summe █

Durchschnittsnote allgemeine Hochschulreife █ █
(in Worten)

Für die fachgebundene Hochschulreife wird anstelle des Halbjahresergebnisses 13/x in «zweite Fremdsprache» das Halbjahresergebnis 13/y in «Fach» eingebracht.

Durchschnittsnote fachgebundene Hochschulreife¹² █ █
(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2+ ¹³
«2. Fremdsprache» ¹⁴	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)¹⁵

IV. Bemerkungen

V.
hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die
allgemeine Hochschulreife
verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses¹⁶: Schulleitung:
 (Siegel)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft		ungenügend			

¹¹ Einbringung zweite Fremdsprache gemäß § 35 Abs. 7 Satz 2 FOBOSO (bzw. Halbjahresergebnisse aus einem früheren Besuch der Jahrgangsstufe 13 in der zweiten Fremdsprache, wenn Anforderungen des § 38 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 FOBOSO erfüllt werden und im aktuellen Schuljahr kein Fremdsprachenunterricht besucht wurde): „Punktesumme der zweiten Fremdsprache“. Einbringung zweite Fremdsprache gemäß § 35 Abs. 7 Satz 3 FOBOSO: „Ergebnis der Ergänzungsprüfung (zweifach)“; entfällt, falls nicht zutreffend.
¹² Einfügen, wenn Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife vom Durchschnitt der fachgebundenen Hochschulreife abweicht.
¹³ Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden. Ansonsten wird die Niveaustufe übernommen, die in der 12. Jahrgangsstufe bescheinigt wurde.
¹⁴ Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.
¹⁵ Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden (Vgl. KMS VI.6-5 S9400.1-6-7a.130 003 vom 20.12.2018) ist für die Sprache Latein zusätzlich folgender Satz einzufügen: „Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum).“.
¹⁶ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
 (Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 in der Teilzeitform der Berufsoberschule,

Ausbildungsrichtung in der Klasse

Erzielte Leistungen:

Fach	Halbjahresergebnis Punkte
	12/1
Allgemeinbildende Fächer	
Religionslehre (...)¹	█
Deutsch	█
Englisch	█
Mathematik	█
Geschichte/Politik und Gesellschaft	█
Profilfächer²	
«Profilfach 1»	█
«Profilfach 2»	█
«Profilfach 3»	█
«Profilfach 4»	█
Wahlpflichtfächer	
«Wahlpflichtfach 1³»	█
Fachreferat im Fach⁴	█

Bemerkungen:

.....
 Ort, Datum

Schulleitung⁵

Klassenleitung

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft		ungenügend			

¹ In der Klammer „RK.“ bzw. „EV.“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2.

⁴ Fach eintragen.

⁵ Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name der Schulleitung und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule

und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	2+3/1	3/2		Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre (...) ¹					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte					
Politik und Gesellschaft					
Profilfächer^{2,3}					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
«Profilfach 4»					
Fachreferat im Fach⁴					

..... (Vorname und Familienname)

hat an dem doppelqualifizierenden Bildungsgang „Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife“ teilgenommen. Mit der dabei absolvierten dualen Berufsausbildung sind die erforderlichen fachpraktischen Kenntnisse nachgewiesen.

¹ In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.

² Profilfächer gemäß Anlage 2 FOBOSO.

³ Halbjahresergebnisse in den Profilfächern siehe Anlage 5 Nr. 1.1 und 1.2 FOBOSO.

⁴ Fach eintragen.

.....
 (Bezeichnung der Schule, Schulort)

BESCHEINIGUNG

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

unterzog sich als¹gemäß § 40 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Halbsatz 2 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

I. Erzielte Leistungen:

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer		
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█
Politik und Gesellschaft	█	█
Profilfächer²		
«Profilfach 1»	█	█
«Profilfach 2»	█	█
«Profilfach 3»	█	█
«frei gewähltes Fach» ³	█	█

¹ Die Bezeichnung „Schülerin“ bzw. „Schüler“, „andere Bewerberin“ bzw. „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin“ bzw. „Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

² Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

³ Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 1 FOBOSO.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2 ⁴
«2. Fremdsprache» ⁵	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

IV. Bemerkungen

V. **hat die Fachabiturprüfung bestanden.**

Diese Bescheinigung berechtigt in Verbindung mit dem Nachweis über den Besuch der Jahrgangsstufe 12 eines öffentlichen oder staatlich anerkannten neunjährigen Gymnasiums (Zeugnis über den Ausbildungsabschnitt 12/1 und 12/2) oder der Jahrgangsstufe 11 eines öffentlichen oder staatlich anerkannten achtjährigen Gymnasiums (Zeugnis über den Ausbildungsabschnitt 11/1 und 11/2) zum Studium an einer bayerischen Fachhochschule (§ 21 Satz 2 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen).

.....
Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses⁶:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

⁴ Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt III., wenn keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen werden müssen.

⁵ Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

⁶ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

unterzog sich als² gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule
- Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung
.....

I. Erzielte Leistungen:

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer		
Deutsch	█	█
Englisch	█	█
Mathematik	█	█
Politik und Gesellschaft	█	█
Profilfächer³		
«Profilfach 1»	█	█
«Profilfach 2»	█	█
«Profilfach 3»	█	█
«frei gewähltes Fach» ⁴	█	█

Die fachpraktische Ausbildung im Gesamtumfang eines halben Schuljahres wurde erfolgreich durchlaufen.

² Die Bezeichnung „Schülerin“, „Schüler“, „andere Bewerberin“, „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin bzw. Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁴ Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 1 FOBOSO.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2 ⁵
«2. Fremdsprache»	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

IV. Bemerkungen

V.
hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die
Fachhochschulreife
verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses⁶:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

⁵ Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt III., wenn keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen werden müssen.

⁶ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHGEBUNDENEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Der Umfang der mit diesem Zeugnis verbundenen Studienberechtigungen an den Hochschulen in Bayern richtet sich nach der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen in der jeweils geltenden Fassung.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium einschlägiger Studiengänge an Hochschulen.³

- Ausbildungsrichtung Technik u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:
Ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge, Architektur und Innenarchitektur, Chemie und Lebensmittelchemie, Geowissenschaften (ohne Geographie), Informatik und Wirtschaftsinformatik, Lebensmitteltechnologie, Mathematik und Wirtschaftsmathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsingenieurwesen;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):
Technologische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen;
 - c) Lehrämter der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für berufliche Schulen und der allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II in den nach Bestimmungen der einzelnen Ländern zugelassenen Fächerverbindungen mit:
Chemie, Informatik, Mathematik, Physik

- Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:
Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Statistik, Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Studiengänge, Verwaltung und Rechtspflege, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftsrecht, Medienrecht;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):
Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

- Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gesundheit u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:
Pädagogik einschließlich Schul-, Sonder- und Sozialpädagogik, Psychologie, Biologie, Biochemie, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):
Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften jeweils als berufliche Fachrichtungen;
 - c) Sonderpädagogisches Lehramt;
 - d) Lehramt für allgemein bildende Schulen der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I

- Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:
Agrar-, forst- und gartenbauwissenschaftliche Studiengänge einschließlich Landespflege und Umweltschutz, Biochemie, Biologie, Biotechnologie, Chemie und Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltschutztechnik;
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):
Landwirtschaftliche Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

- Ausbildungsrichtung Gestaltung u. a.:
 - a) Diplom- und Magisterstudiengänge oder Bachelor- und Masterstudiengänge:
Gestaltung/Design, Architektur, Innenarchitektur, Bildende Kunst, Theaterwissenschaften, Medien(-wissenschaften);
 - b) Lehramt an beruflichen Schulen (einige Länder setzen hierfür die allgemeine Hochschulreife voraus):
Gestalterische Fächer jeweils als berufliche Fachrichtungen

² Fachoberschule: „Fachoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung)“.
Berufsoberschule: „Berufsoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976 in der jeweils geltenden Fassung)“.

³ Anzugeben sind nur die für die jeweilige Ausbildungsrichtung zutreffenden Studiengänge.

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

unterzog sich als⁴ gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule
- Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer		
Deutsch		
Englisch		
Mathematik		
Geschichte/Politik und Gesellschaft		
Profilfächer⁵		
«Profilfach 1»		
«Profilfach 2»		
«Profilfach 3»		
«frei gewähltes Fach» ⁶		

⁴ Die Bezeichnung „Schülerin“ bzw. „Schüler“, „andere Bewerberin“ bzw. „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin“ bzw. „Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

⁵ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁶ Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 FOBOSO.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2+ ⁷

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

IV. Bemerkungen

V.
hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die
fachgebundene Hochschulreife
verliehen.

.....
Ort, Datum

Vorsitzender/Vorsitzende des Prüfungsausschusses⁸:

Schulleiter/Schulleiterin:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

⁷ Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt III.

⁸ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

² Fachoberschule: „Fachoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung)“.
Berufsoberschule: „Berufsoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976 in der jeweils geltenden Fassung)“.

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

unterzog sich als³ gemäß § 40 Abs. 1 der Schulordnung für die Berufliche Oberschule
- Fachoberschulen und Berufsoberschulen - der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Fach	Gesamtergebnis	
	Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer		
Deutsch		
Englisch		
Mathematik		
Geschichte/Politik und Gesellschaft		
Profilfächer⁴		
«Profilfach 1»		
«Profilfach 2»		
«Profilfach 3»		
«frei gewähltes Fach» ⁵		
«zweite Fremdsprache» ⁶		

³ Die Bezeichnung „Schülerin“ bzw. „Schüler“, „andere Bewerberin“ bzw. „anderer Bewerber“, „Teilnehmerin“ bzw. „Teilnehmer des staatlichen Lehrgangs Virtuelle Berufsoberschule Bayern“ oder eine sonstige Bezeichnung ist von der Schule auszuwählen.

⁴ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.

⁵ Auswahlmöglichkeiten gemäß Anlage 4 Nr. 4.1 Fußnote 1 Nr. 2 FOBOSO.

⁶ Zweite Fremdsprache eintragen, sofern Ergänzungsprüfung zusätzlich abgelegt wurde.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

Die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und «Profilfach 1» werden dreifach gewertet, die übrigen Fächer zweifach.

Es ergibt sich folgende Punktesumme

Durchschnittsnote allgemeine Hochschulreife

(in Worten)

Durchschnittsnote fachgebundene Hochschulreife⁷

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2+ ⁸
«2. Fremdsprache» ⁹	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)¹⁰

IV. Bemerkungen

V.
hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die
Allgemeine Hochschulreife
verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses¹¹:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut		gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend		

⁷ Einfügen, wenn Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife vom Durchschnitt der fachgebundenen Hochschulreife abweicht.

⁸ Sofern im Fach Englisch im Gesamtergebnis mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt hier das Fach Englisch.

⁹ Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind. Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

¹⁰ Sofern die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 FOBOSO erfüllt sind, ist für die Sprache Latein zusätzlich folgender Satz einzufügen: „Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum).“.

¹¹ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS

..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in,

hat die notwendigen Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache nachgewiesen und folgende Leistung erzielt:

Sprache	Note	Punkte ¹

Mit diesem Zeugnis wird in Verbindung mit dem Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife der

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

vom die

allgemeine Hochschulreife

verliehen.

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die «KMK-Vermerk»² berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen.

Gemäß Schulordnung (§27 Abs. 3) errechnet sich die allgemeine Durchschnittsnote,.....
(i.W.:).

.....
Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses³:

Schulleitung:

.....
(Siegel)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

¹ Wenn eine Bewertung nur als Note vorliegt, gilt jeweils der mittlere Punktwert als erzielt.

² Fachoberschule: „Fachoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung)“.
Berufsoberschule: „Berufsoberschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 1976 in der jeweils geltenden Fassung)“.

³ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

..... ,
 (sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20...../ die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule

und unterzog sich in der Klasse der Fachabiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

.....

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse in Klammern gehen weder in das Gesamtergebnis des Faches noch in das Abschlussergebnis ein. Das Prüfungsergebnis geht in das Gesamtergebnis zweifach ein.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungsergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	12/1	12/2		Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre (...)²					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Politik und Gesellschaft					
Sport*					
Profilfächer³					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
«Profilfach 4»					
Wahlpflichtfächer					
«Wahlpflichtfach 1»					
«Wahlpflichtfach 2⁴»					
Fachreferat im Fach⁵					

* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁶

Die fachpraktische Ausbildung im Gesamtumfang eines halben Schuljahres wurde erfolgreich durchlaufen.

² In der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“.
 ³ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO.
 ⁴ Ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 3.
 ⁵ Fach eintragen.
 ⁶ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)
 - Punktesumme aus 17 einzubringenden Halbjahresergebnissen
 - Ergebnis des Fachreferats
- Summe

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2 ⁷
«2. Fremdsprache» ⁸	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

IV. Bemerkungen

V.
hat die Fachabiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat die
Fachhochschulreife
verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses⁹:

Schulleitung:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

⁷ Sofern die Voraussetzungen erreicht wurden. Ansonsten entfällt III., wenn keine weiteren Fremdsprachen mit Niveaustufe ausgewiesen werden müssen.

⁸ Ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft.

⁹ Nur wenn das Vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.